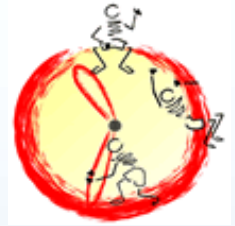


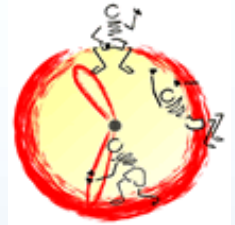
„Es wäre schön, wenn es nicht einfach so versickern würde....“ –
Handlungsempfehlungen zum
Abschluss des Pilotprojekts



Wissenschaftliche Begleitung
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Technische Universität Dortmund

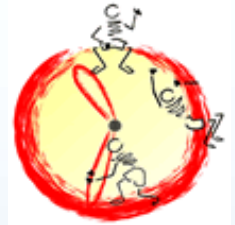
Abschlussstagung 2./3.12.2008 in Soest

Gliederung



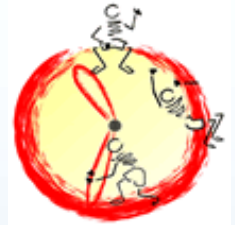
- (1) Prämissen der Empfehlungen
- (2) Empfehlungen an Ministerium und Träger
- (3) Empfehlungen an Schulen

Allgemeine Prämissen



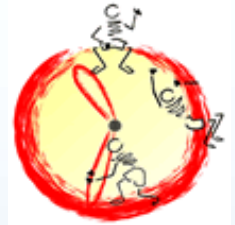
- Bisheriger Auswertungsstand der Daten
- Erfahrungen in der Begleitung des Projekts
- Kenntnisstand der aktuellen Schul- und Schulsportentwicklung
- Einzelschulentwicklung als Leitidee
- Pragmatismus und Ressourcenorientierung
- Empfehlungen „mittlerer Reichweite“
- (Ergänzungen weiterer Perspektiven, z.B. Netzwerkkordinatoren)

Spezielle Prämissen



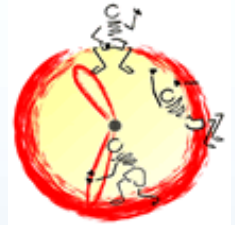
- Systematisch vermehrte Bewegungsaktivitäten „wirken“ offenbar abhängig von Kontexten und Perspektiven unterschiedlich. Es gibt keine „Breitband-Wirkung“, aber beschreibbare positive Effekte.
- Erwartungen an ein Universaltherapeutikum „Sport/Bewegung“ können nicht bestätigt werden.
- Zusammen mit den vorliegenden Ergebnissen anderer Studien darf aber ein „realistischer“ Gesamtnutzen für Schulen unterstellt werden.
- Auf der Basis unserer Ergebnisse können wir zudem zukünftige Entwicklungsprozesse gezielter unterstützen und begleiten.
- Der dabei zu leistende Aufwand durch die Beteiligten steht in einem gut vertretbaren Verhältnis zum erwartbaren Gesamtnutzen.

Empfehlungen an Ministerium und Träger



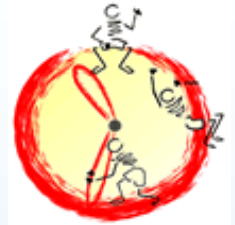
- Die wissenschaftliche Begleitung empfiehlt die Ausweitung der Umsetzung einer „Täglichen Sportstunde“ an den Grundschulen in NRW.
- Anzustreben ist dabei eine flächendeckende, stufenweise Beteiligung von interessierten Schulen:
 - In NRW gibt es mehr als 3300 Grundschulen.
 - Eine Einbeziehung aller Grundschulen ist weder realistisch noch sinnvoll!
- Möglichkeit: Nachfrageorientiertes Implementierungskonzept mit Eckdaten.

Empfehlungen an Ministerium und Träger



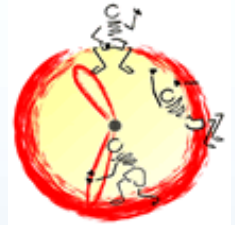
- Unterstützung der Schulen durch
 - Obligatorische „Zuwendungen“ (z.B. finanzielle Grundausstattung, Formen symbolischer Anerkennung) (M/T)
 - Organisation von Unterstützungssystemen (Netzwerke, Fortbildungen, Coachingangebote) (M/T)
 - Ergebnisoffene Prüfung flexibler Umsetzungsideen (M)
 - Einbettung in Schulentwicklungsstrategien (Ganztag) (M)
 - Leitlinien – Handreichungen – „Modelltypen“ (M/T)
 - Prüfung von Nachhaltigkeit

Empfehlungen an Schulen



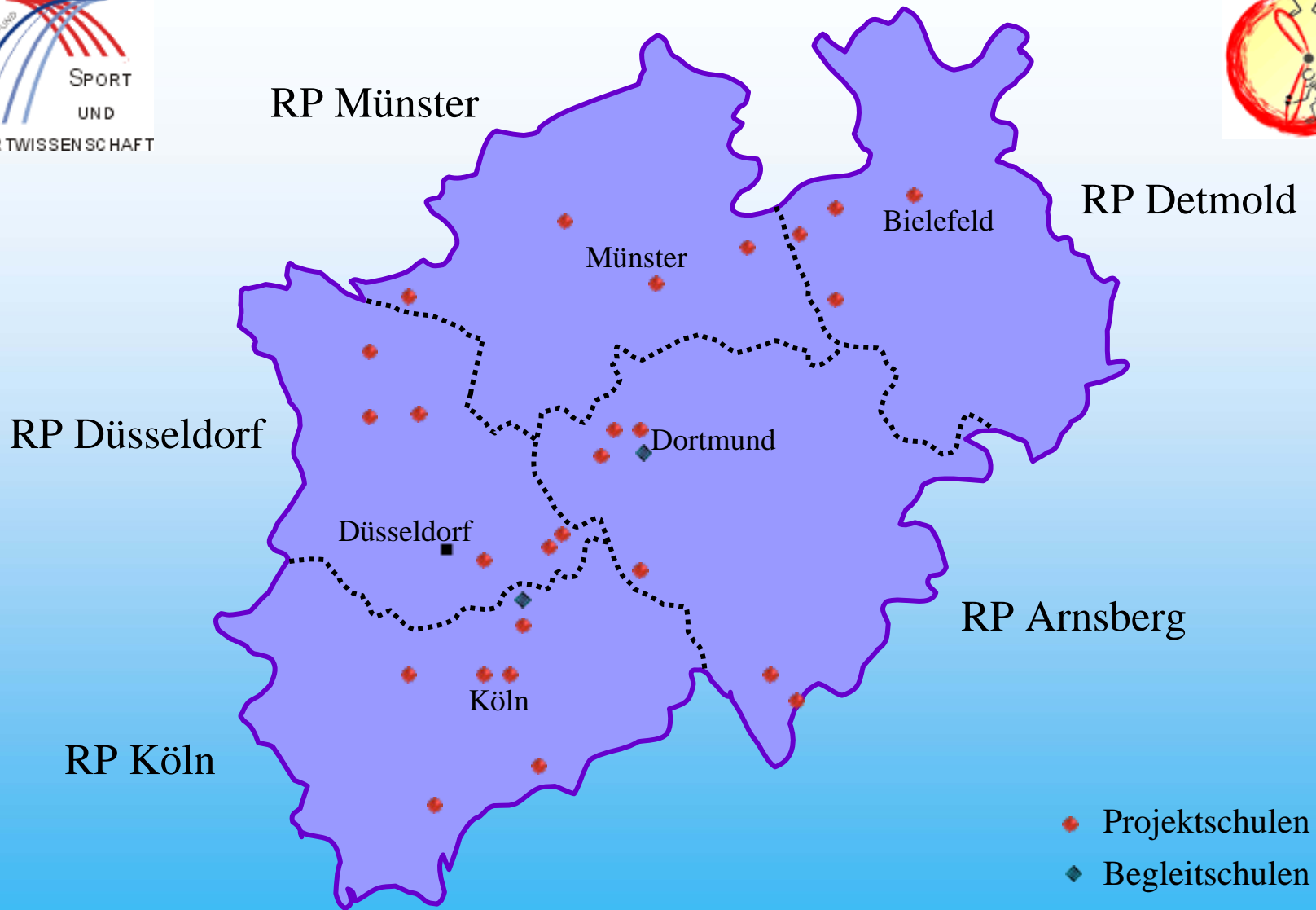
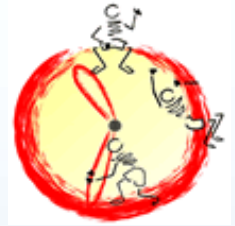
Für Schulen, die die „tägliche Sportstunde“ einführen wollen, empfiehlt sich grundsätzlich

- im Vorfeld:
 - eine verbindliche (!) Abklärung der Teilnahme
 - Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit (Schulleitung – Kollegium – Eltern)
 - die Diagnose der eigenen Entwicklungskompetenz
 - die Diagnose des eigenen Entwicklungsstands in B,S,S
 - die Erarbeitung eines „schulscharfen“ Umsetzungskonzepts
 - Fixierung von Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten

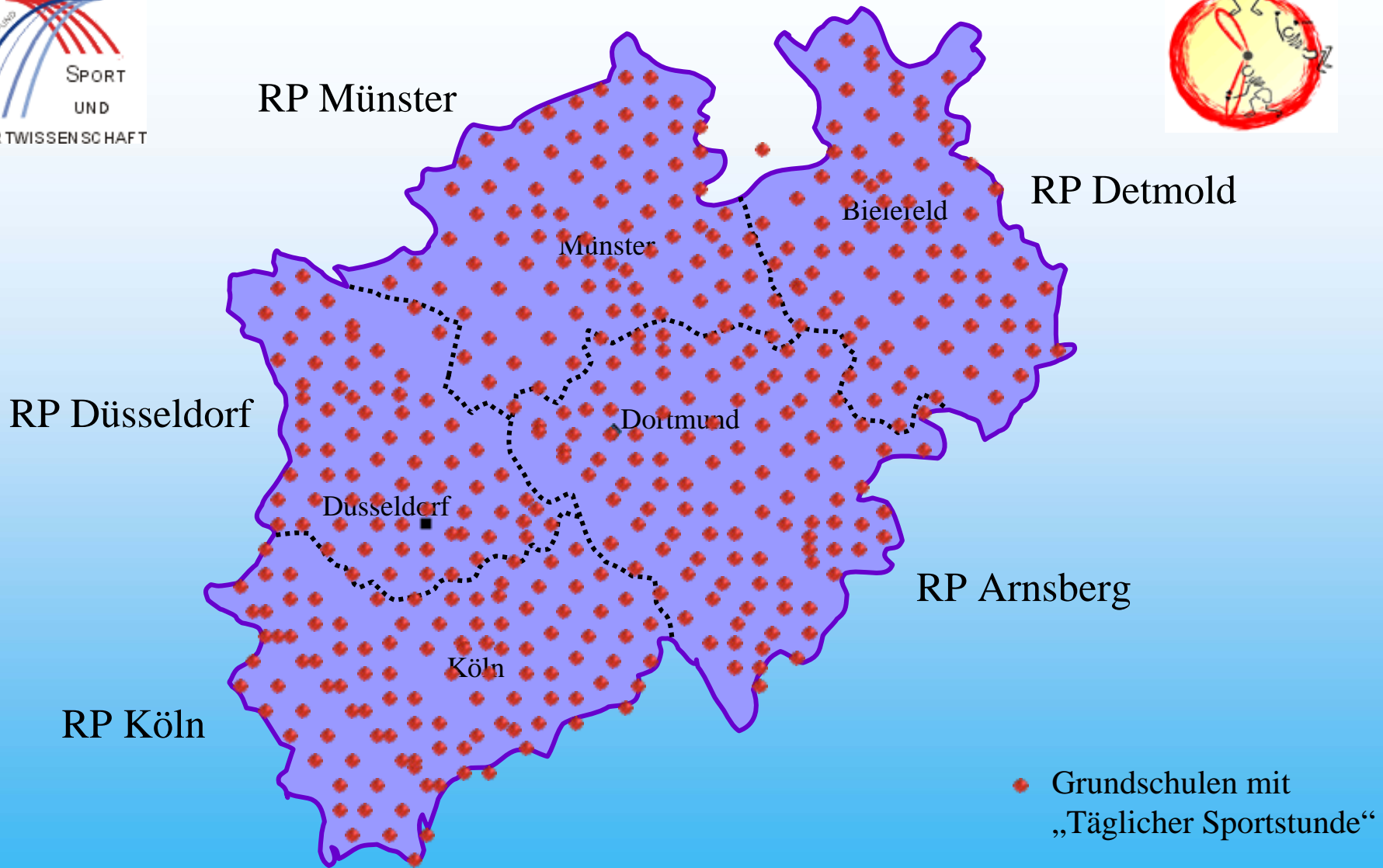
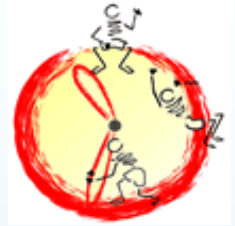


Empfehlungen an Schulen

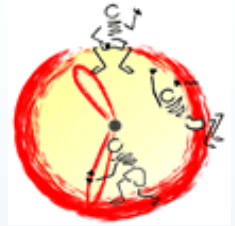
- während der Umsetzungsphase:
 - Einbindung in ein Netzwerk mit regelmäßigem und verbindlichem Austausch (quartalsweise – halbjährliche Treffen)
 - Frühzeitige Fortbildungen des Gesamtkollegiums
 - Sicherstellung der alltäglichen Verbindlichkeit (Ritualisierung)
 - Sicherstellung der innerschulischen Informationsflüsse
 - Einplanung von schulischen Highlights
- Dauer der Umsetzungsphase: 2 Jahre
 - Selbstständige Fortsetzung
 - „Abschluss“-Evaluation der Umsetzungsphase



Nordrhein-Westfalen



Nordrhein-Westfalen 2020



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.taeglichesportstunde.de.vu